

	<p>Objekt: Inanga / Trogzhither</p> <p>Museum: Kulturzentrum Festung Ehrenbeitstein Landesmuseum Koblenz Greiffenklaustraße 56077 Koblenz 0261/6675-0 landesmuseum- koblenz@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Kunsthandwerk aus Ruanda</p> <p>Inventarnummer: "Rw201/17"</p>
--	--

Beschreibung

Die Inanga ist eines der beliebtesten Instrumente Ruandas. Traditionell wurde sie bei Hofe gespielt und besang die Heldentaten der Könige, Krieger und historische Ereignisse. Nach dem Ende der Monarchie 1961 wendete sie sich auch den neuen Autoritäten zu (Gansemann, Booklet).

Traditionell hat eine Inanga 9-12 Saiten aus Rinderleder (Asiimwe 2015).

Diese Inanga ist deutlich kleiner als eine normale Inanga, möglicherweise ist sie für Kinder oder als Souvenir gedacht. Auch der Klang spricht nicht für eine Nutzung als Musikinstrument. Als Dekoration sind die seitlichen Enden schwarz gebrannt.

Das Instrument hat vier Saiten aus weißem Garn. Seitlich ist in der Mitte ein + bis auf den Boden eingekerbt/gebrannt, rechts und links davon sind jeweils zwei Striche. Die Saiten bestehen aus einem einzigen Faden, dessen Ende an einem kleinen Stock festgebunden ist.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz

Maße:

Länge (cm): 55.00 Höhe (cm): 2.00 Breite
(cm): 17.00 Tiefe (cm): - Durchmesser (cm):

-

Ereignisse

Hergestellt	wann	2016
	wer	
	wo	Kigali